

Newsletter/Friedensforum Solingen/ März 2025

Kriegsvorbereitung- What ever it takes!

Es gibt kein Halten mehr in Sachen Kriegstüchtigkeit und Aufrüstung. Nach der Eskalation zwischen Trump und Selenskij im Oval Office und der vorübergehenden Aussetzung der militärischen Unterstützung der Ukraine durch die US-Regierung, drehen die Verantwortlichen in EU und neugewählter Bundesregierung völlig frei.

800 Milliarden Euro !! will die EU unter der deutschen Kommissionspräsidentin in die Hochrüstung und Kriegsvorbereitung Europas investieren. Das ist das Eineinhalbfache des gesamten deutschen Bundeshaushalts. In einer Koalition der Kriegswilligen soll der Krieg mit Russland vorbereitet werden, mit neuen Drohnenarmeen und KI gesteuerten Massenvernichtungswaffen. Überall in Europa nehmen die Regierungen Kurs auf Kriegshaushalte. Der soziale Klimax und die Infrastruktur sind zweitrangig, es geht um Waffen, Waffen, Waffen! Die Mord- und Totschlagsindustrie darf sich freuen. Das Gemetzel in der Ukraine soll ebenfalls mit weiteren Milliarden Euro finanziert und damit der Ausfall der US-Waffenlieferungen kompensiert werden, koste es was es wolle an Zerstörung und Menschenleben.

Als wäre dies nicht genug, wird jetzt eine Ausweitung des britischen und französischen Atomwaffenarsenals auf die Länder Europas gefordert. Ein europäischer Atomschirm soll anstelle der US-Atomwaffen in Europa treten. Der ehemalige Chef des Bundesnachrichtendienstes und die AfD fordern jetzt sogar eine deutsche Atombombe. Das ist ein Kurs auf den millionenfachen Tod und die Zerstörung unseres Planeten.

Schuldenrekord und Wählerbetrug für Hochrüstung und Kriegsvorbereitung

Am 18. März, noch vor der Übernahme der Regierungsgeschäfte durch die neue Bundesregierung, soll ein gigantisches Aufrüstungspaket durch CDU, SPD und Grüne beschlossen werden. Hunderte Milliarden in neues Kriegsgerät, unter Umgehung der nicht vorhandenen Zweidrittelmehrheit im neuen Bundestag, für eine Grundgesetzänderung. Das Festhalten an der Schuldenbremse, noch vor den Wahlen versprochen, in die Tonne damit, wenn es am Kriegskurs hindert!

Die 500 Milliarden neuer Schulden, gedacht für den Ausbau der Infrastruktur, dienen als Beruhigungspille für die kriegsunwillige Bevölkerung. Neue Straßen und Schienen für Panzer und Rüstungsgüter an die zukünftige Front? Es kommen schwierige Zeiten auf uns zu. Für diese Kriegskredite wird die Bevölkerung einen hohen Preis zahlen.

Jetzt erst recht-Friedensbewegung stärken!

Von den Regierungen in EU und Deutschland haben wir in Sachen Diplomatie, Abrüstung und Friedensfähigkeiten nichts zu erwarten. Der Kriegskurs gegen Russland ist beschlossenen Sache! Mehr und mehr Menschen machen sich Sorgen um diesen Kurs und fordern eine Zeitenwende zu nachhaltigem Frieden. Dafür ist jetzt Bewegung notwendig. Runter vom Sofa- Mach mit im Solinger Friedensforum! Frieden ist nicht umsonst zu haben!

kontakt@friedensforum-solingen.de